



SEELSORGERAUM STEIRISCHES SALZKAMMERGUT

Pfarrblatt

Nr. 5/6 – Jahrgang 7 | Mai/Juni 2025



FAHRT IN DEN FRÜHLING

Herz Jesu, voll Güte und Liebe, erbarme dich unser

Herz-Jesu-Kirche, Graz

Liebe Pfarrbewohner, liebe Gäste!



**„Drum geloben wir aufs neue,
Jesu Herz, dir ewge Treue“
(Auf zum Schwur!)**

Es gehört zu den aufregendsten Abschnitten in meinem Leben, dass ich während meines Parisaufenthalts Sonntag für Sonntag auf den Montmartre gepilgert bin, um in der alten unscheinbaren Pfarrkirche St. Pierre die Hl. Messe mitzufeiern. Das unmittelbar angrenzende Heiligtum Sacré-Coeur (Hl. Herz) freilich ist der spektakulärste architektonische Niederschlag der Herz-Jesu Bewegung und Verehrung.

Wenn wir bei unserer diesjährigen Fahrt in den Frühling die Herz-Jesu Kirche in Graz besuchen, werden wir vor Ort erleben, dass die Herz-Jesu Frömmigkeit auch in unserer Heimat die höchste Kirche des Landes hervorgebracht hat, wobei uns zugleich bewusst werden wird, dass man mit dem Bau der Grundlseeer Pfarrkirche zum Herzen Jesu zwar zuletzt begonnen hat, sie aber aufgrund ihrer überschaubaren Größe am schnellsten fertiggestellt werden konnte (1890), während Sacré-Coeur in Paris erst nach dem ersten Weltkrieg eingeweiht wurde.

Das Herz Jesu als Quelle der göttlichen Liebe

Noch spannender als die Baugeschichte dieser Heiligtümer ist die all dem zugrundeliegende Entwicklung der Herz-Jesu Frömmigkeit. In diesem Zusammenhang läßt sich vorweg und grundsätzlich sagen: es sind immer Frauen, die die Vertiefung des Glaubens vorantreiben, sodass es zur Entstehung unterschiedlicher sog. Ideenfeste wie Fronleichnam kommt. Es handelt sich hier um eine Entwicklung, die sich schon in den Evangelien ganz klar abzeichnet. Während die Männer das Wort führen und groß aufsprechen, dann aber versagen und davonlaufen, sind es die Frauen wie die Mutter Jesu oder Maria Magdalena, die Jesus nicht nur nahe stehen, sondern über den Tod hinaus an seiner Seite bleiben. So entsteht in der Glaubensgeschichte der Eindruck, dass der Rohbau sehr wohl von den Männern ausgeführt wurde, das Gebäude jedoch erst durch Frauen den Feinschliff erhalten hat.

Bei der Herz-Jesu Verehrung ist es nun die Hl. Margareta Maria Alacoque, die die entscheidende Rolle gespielt hat. Von 1673 an wurde ihr von Jesus sein heiliges Herz als die Quelle der göttlichen Liebe und Barmherzigkeit offenbart. Allen, die angemessen auf seine Liebe antworten, indem sie sein Herz verehren, hat er umfangreiche Verheißungen gemacht: vom Frieden im Haus über reichlichen Segen in allen Unternehmungen bis zur ewigen Heimat in seinem Herzen.

Nachdem die Herz-Jesu Verehrung ihren Bezugspunkt im Karfreitag hat, wurde 1856 für den 3. Freitag nach Pfingsten das Hochfest Heiligstes Herz Jesu für die ganze Kirche eingeführt, außerdem wird an jedem ersten Freitag im Monat der Herz-Jesu-Freitag begangen. 1875 schließlich wurde mit der Grundsteinlegung

für Sacré-Coeur in Paris das letzte Anliegen von Margareta Maria Alacoque umgesetzt.

Wenn wir in diesem Jahr nicht nur den Herz-Jesu Umgang in Grundlsee feiern, sondern zudem die Wallfahrt nach Graz machen, so möchte ich zum Schluss auf eine besondere Eigenschaft von Sacré-Coeur in Paris hinweisen: der zum Bau verwendete Stein hat die Eigenschaft, dass er Kalkspat absondert, wodurch die Kirche immer noch heller erstrahlt. Auch die Verbindung mit dem Herzen Jesu verleiht uns eine Ausstrahlung, die unsere Welt erleuchtet und sich schließlich in der ewigen Vereinigung vollendet.

Mit dem Segen Gottes Ihr Pfarrer
Pfarrer Michael Unger

Südansicht der Basilika
Sacré-Cœur de Montmartre





Die Herz- Jesu-Verehrung und ihre Geschichte



Das Herz-Jesu hat die Kirche schon sehr früh als Symbol seiner Menschen gedeutet. Zugleich drückt sich darin seine besondere Liebe zu den Menschen aus. Frühchristliche Autoren haben die geöffnete Seite Jesu als Pforte des Heils gedeutet, aus der die Kirche und die Sakramente entspringen. Dabei stehe das Blut für die Eucharistie, das Wasser für die Taufe. (Joh.19, 33-34).

Impulse zur Herz-Jesu-Verehrung kamen von deutschen Mystikerinnen und Mystikern des Hoch- und Spätmittelalters, z.B.: Mechthild von Magdeburg, Gertrud von Helfta, Meister Eckhart. Am Ende des Mittelalters und zu Beginn der Neuzeit waren die Kölner Kartäuser die

wichtigsten Förderer der Herz- Jesu-Verehrung.

Der hl. Franz von Sales gilt als „Mystiker des Herzens Jesu“ und übertrug diese Vorstellung auf den von ihm gegründeten Orden der Salesianerinnen. Der französische Volksmissionar Johannes Eudes baute die erste, dem Herzen Jesu geweihte Kapelle (konsekriert 1655). Durch die französische Salesianerin Margarete Maria Alacoque, deren Visionen zwischen 1673 und 1675 um den Sühnegedanken und ein Herz-Jesu-Fest kreisten, wurde die Herz- Jesu- Verehrung endgültig zu einer weltweit verbreiteten Form der Frömmigkeit. Die Kirche erkannte die Herz-Jesu-Verehrung nun offiziell an und machte sie zum Bestandteil der Liturgie. Für die weitere Ausformung der Herz- Jesu- Verehrung war in neuerer Zeit die Mystikerin Maria Faustyna Kowalska bedeutend.

Nach der Aufhebung des Jesuitenordens 1773 wurde die Herz-Jesu-Verehrung durch den Josefismus und die Aufklärung bekämpft. Einen politischen Akzent erhielt die Herz- Jesu-Verehrung durch die Tiroler Freiheitskämpfe und das Gelöbnis des Andreas Hofer. Die Restauration der Jesuiten gab ihr neuen Auftrieb. Starke Auftrieb erhielt die Herz-

Jesu- Frömmigkeit im späten 18. und 19. Jahrhundert, als das Fest des Heiligsten Herzens in den liturgischen Kalender der Weltkirche aufgenommen wurde.

In der Steiermark war es der aus Südtirol stammende Fürstbischof Johannes Baptist Zwerger, der anlässlich des Katholikentages im Jahre 1869 in feierlicher Form die ganze Diözese Seckau den beiden Herzen Jesu und Mariä weihte. Die Folge war der Bau der Herz- Jesu- Kirche in Graz (1881-1891) als Wallfahrtsheiligtum der Herz- Jesu-Verehrung in der Steiermark und als Pfarrkirche für das neue Gründerzeitviertel im 2. Stadtbezirk.

Veronika Pristautz



Seit meiner Geburt bin ich in unmittelbarer Nähe der Herz-Jesu-Kirche beheimatet und habe diverse ehrenamtliche Tätigkeiten inne. Ich bin als ang. Apothekerin in Pension.

Die Herz- Jesu-Kirche in Grundlsee

Die jüngste Ausseerland-Pfarre ist die Pfarrkirche zum Heiligsten Herzen Jesu in Grundlsee.

Im Jahre 1888 bildete sich ein Baukomitee zur Errichtung einer Kirche in Grundlsee. Zum Komitee gehörten unter anderem Graf von Meran, Graf Kesselstatt und Fürst Kinsky und deren Familien. Diese Familien trugen die finanzielle Hauptlast am Bau

der Kirche. Am 19. November 1888 nahm Dechant Dr. Köberl die feierliche Grundsteinlegung vor.

Der Bau wurde im neugotischen Stil nach Plänen von Robert Mikovics unter der Leitung des aus Italien stammenden Baumeisters Max Cordignano errichtet.

Am 13. Juni 1890 erfolgte die Einweihung der Kapelle, die dem



Heiligsten Herzen Jesu (kurz: Herz-Jesu-Kirche) geweiht wurde. Die Kirche war zunächst eine Filialkirche der Pfarre Bad Aussee und wurde 1952 unter Pfarrer Valentin Feiner zur Pfarrkirche erhoben. Die Herz-Jesu-Statue finden wir in der Mitte des Altarraumes nebst Margareta Maria

Alacoque, Notburga und Antonius von Padua

Wir erinnern uns an drei **besondere Priester** in und für Grundsee:

Albrecht Graf Meran (1874-1928), der jüngste der vier Enkelkinder von Erzherzog Johann. Er ist die erste Priesterpersönlichkeit,

deren Wirken untrennbar mit der damaligen „Herz-Jesu-Kapelle“ verbunden ist.

DDDDr. Johannes Ude (1874-1965): Er kam durch die Wirkung der unsäglichen Zeit des Nationalsozialismus 1938 ins Ausseerland und wirkte bis zu seinem Tod am 7. Juli 1965.

Valentin Feiner (1912-1988): Er ist der „Gründungspfarver“ von Grundsee und wirkte bis 1966 als Pfarrer.

Bericht zur Diözesankonferenz, April 2025 Seggau

Im Zukunftsbild „Gott kommt uns im Heute entgegen“ wurde der Weg der Kath. Kirche Steiermark für die kommenden Jahre vorgestellt. Um diese Vision zu erreichen, hat man seit 2019 an Leitlinien und Strategien gearbeitet, die dann vor Ort in den Seelsorgeräumen und Pfarren umgesetzt werden sollen.

Mit dem Thema „Hoffnung“ setzen wir zu Beginn des Heiligen Jahres 2025 eine Zäsur, einen besonderen Merkpunkt, denn wir befinden uns am Übergang von der einen zur nächsten Strategieperiode. Um den laufenden synodalen Prozess in unseren Kirchen lebendig zu erhalten und als beratende Versammlung hat Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl mehr als 150 Delegierte zur Diözesankonferenz eingeladen. Die erste Plenarsitzung am 24./25. Jänner 2025 wurde als Impuls und Infor-

mation über die bisherigen Veränderungen genutzt, zu sehen, wo wir am Weg zum gemeinsamen Zukunftsbild stehen. In der Folge wurden insgesamt 8 Themenschwerpunkte festgelegt, zu denen sich die Teilnehmer nach Interesse zuteilen konnten:

1. Wir gehen im Sinne des Evangeliums vom Leben der Menschen aus
2. Gemeinsam im Glauben wachsen – spirituell leben
3. In Solidarität mit Armen und Benachteiligten aller Art leben
4. Alles hat seine Zeit. Räume für Neues eröffnen und Liebgewordenes loslassen
5. Vielfalt als Chance – im Dialog bleiben
6. Berufung aus Taufe und Firmung. Engagement heute
7. Gemeinsame Verantwortung synodal wahrnehmen.



8. Gottes Schöpfung bewahren.

Die jeweiligen Gruppen haben diese Themen in mehreren Besprechungen, Treffen und Onlineforen ausgearbeitet und die Ergebnisse wurden am 4./5. April 2025 bei der zweiten Plenarsitzung vorgestellt. Diese wurden dann in der Sitzung der Diözesankonferenz präsentiert. Sie waren zur Diskussion frei und konnten durch Meinungen und Einwände noch abgeän-

dert werden. Durch das sog. Konsent-Prinzip (übereinstimmende Bestätigung bei der Abstimmung) konnte eine Teilhabe an den Entscheidungen von allen Delegierten erreicht werden. Diese Beschlüsse werden in der Folge dem Bischof zur endgültigen Genehmigung vorgelegt. Dieser muss jedoch den diözesanen Gremien gegenüber eine eventuelle Ablehnung ernsthaft begründen.

Diese systemischen Abläufe im Rahmen der Diözesan-



konferenz zeigen, dass sich die katholische Kirche, trotz ihres hierarchischen Aufbaus, mit großen Schritten den demokratischen Entwicklungen unserer Gesellschaft angenähert hat. Auch dass sie bereit ist, sich im synodalen Sinne diesen „modernen Gegebenheiten“ anzupassen.

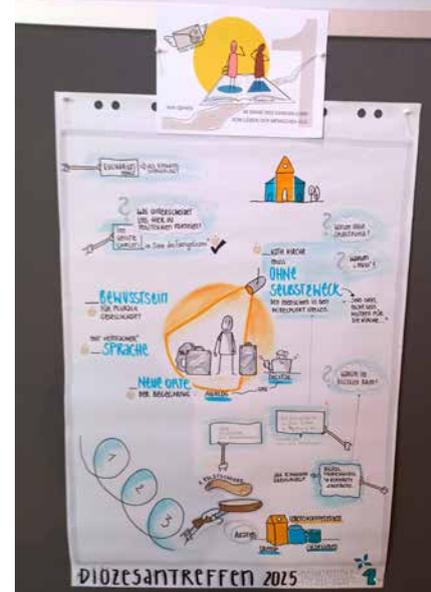
Über diese formalen Ergebnisse hinaus konnte ich persönlich ein völlig neues, offenes Bild unserer Glaubens-

gemeinschaft erleben. Wie selten zuvor, war es möglich, seine Meinung, seine Einstellung, auch eventuelle Kritiken klar und ohne Einschränkung in einem großen kirchlichen Gremium vorzubringen. Die Art der gegenseitigen Wertschätzung, des Gesprächs auf Augenhöhe und Anerkennung war immer zu erkennen. Dieses synodale, gemeinsam-auf-dem-Weg-Sein, hat sich in der Kirche festgesetzt. Die Gespräche unter den Teilnehmern wurden offen,

kollegial, fast freundschaftlich geführt. Und das war in unserer Kirche in der Vergangenheit nicht immer so der Fall.

Mein persönlicher Wunsch: Es möge auch in Zukunft in dieser Art weitergehen!

Hans Petrisch



Mit Jesus auf dem Weg

Auch heuer hat die Katholische Jungschar Bad Aussee wieder ein buntes und bedeutungsvolles Programm rund um die Osterzeit gestaltet.

Der alljährliche Kinderkreuzweg in der Pfarrkirche war einer der Termine. Das Lied „Jesus zieht in die Stadt hinein“ begleitete die Kinder von Station zu Station, an denen der Leidensweg Christi anschaulich dargestellt war. Frühlingshafte Bastelei durfte ebenfalls nicht fehlen und das herrliche Wetter lud zum Austoben am Spielplatz ein.

Wir sind gespannt, was der Frühling uns noch bringt!

Ihr/Euer Jungscharteam Bad Aussee

Wichtige Termine:

Jungscharlager 13. bis 18. Juli 2025 (Anmeldungen ab Ende Mai möglich)

Jungscharstunden: 9.5. und 13.6. jeweils 16 Uhr Pfarrheim BA

Schreiben Sie uns gerne: jungschar@sanktpaul.at

Besuchen Sie uns auch auf Instagram und Facebook [jungschar_badaussee](#)



Katholische Jungschar

Jungschar- und Minlager
der Pfarre Bad Aussee

Von 13. bis 18. Juli 2025
in Admont/Mühlau

Wow Für alle Kinder von 6 bis 14 Jahren
Jeder ist willkommen!

Infos und Anmeldung: jungschar@sankt-paul.at

Wir freuen uns auf dich!

Bad Mitterndorfer Minis

Einen spannenden Nachmittag durften am 28. März die Mitterndorfer Erstkommunionkinder und Jungministranten erleben. Gemeinsam durften die Kinder erfahren, wie Hostien entstehen und ihr Wissen gleich in die Tat umsetzen. Abgerundet wurde der Nachmittag dann mit einem Ministranten-Parcours, wo die Kinder ihre Fähigkeiten als Ministranten erproben und unter Beweis stellen konnten. Ein herzli-



ches Vergelt's Gott gilt allen, die zum Gelingen dieses Nachmittags beigetragen haben.



Firmvorbereitung Ausseerlandpfarren

Mit Jänner hat für 42 Jugendliche aus Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee die Firmvorbereitung begonnen. Am ersten Nachmittag erfuhren die Firmlinge in einem Workshop, worum es bei der Firmung geht, was sie für sie persönlich bedeuten kann, was sie versprechen und welche Verantwortung sie damit übernehmen. Viele gute Gedanken der Jugendlichen kamen zum Vorschein, mit der #wirfürandere Challenge wurde eine Flut an guten Taten gestartet, es wurde gerätselt, gelacht, gebastelt, Schattentheater gespielt und gejausnet. Zum Abschluss verließen die Jugendlichen das Pfarrheim über die „Treppe der Weisheit“, wobei einige Fragen zu beantwor-

ten waren. Die wichtigste Frage des Nachmittags aber, nämlich ob sich die Jugendlichen wirklich firmen lassen wollen, haben alle mit JA beantwortet!

Bei einem weiteren Workshop beschäftigten sich die Firmlinge mit einem wichtigen Thema unserer Zeit – mit Zivilcourage, im Besonderen mit digitaler Zivilcourage. Michi von der youngcaritas konnte an diesem Nachmittag viele zum Nachdenken anregen, zum Kopfschütteln, aber auch zum Mutfassen. Unsere Firmlinge verließen den Workshop mit dem Wissen, was man gegen Hass im Netz konkret tun kann und wie wichtig Solidarität in der Gesellschaft ist. Fazit des Nachmittags: Wir lassen niemanden fallen!





Beim Stern-Kreuzweg der Firmlinge wanderten wir sternförmig von verschiedenen Ortsteilen zur Kirche, wo eine Andacht stattfand. Mit dem heurigen Thema „Auf deinem Weg“ wurden Verbindungen zwischen dem Leidensweg Jesu und den Lebenswegen Jugendlicher erforscht. Die Firmlinge hinterließen Bedrückendes und Lasten symbolisch in einem Taschentuch und erfuhren so, dass sie jederzeit getragen und getröstet sind.

Die Jugendlichen haben auf verschiedenen Wegen gezeigt, dass sie es „ernst meinen“ mit der Firmung und eine bewusste Entscheidung getroffen haben. Firmlinge und Firmteam freuen sich gemeinsam auf die Firmung am 10. Mai!



Feierlicher Ostergottesdienst der Volksschule Altaussee

Die Volksschule Altaussee feierte am Morgen des letzten Schultages vor den Ferien mit Pfarrer Dr. Unger einen stimmungsvollen Ostergottesdienst.

Begleitet von Querflöten und Gitarre gestalteten die Kinder mit begeistertem Gesang die Hl. Messe. Dabei segnete Pfarrer Unger die wunderschön gebastelten Kreuze der 4.Klasse und lud die Erstkommunionklasse ein, mit ihm am Altar die Eucharistie zu feiern.

Herzlichen Dank unseren engagierten LehrerInnen und allen, die mitfeiern konnten.





Pfarrcafé Altaussee – Quo Vadis

Das Pfarrcafé beim Altausseer Kiritag ist für viele nicht mehr wegzudenken. Anfänglich, in den 90iger Jahren, als kleiner Stand bei der Kirche begonnen, ist es in späterer Folge in die Nähe des Bierzeltes übersiedelt, hat sich ständig weiter entwickelt und ist mittlerweile zu

einer beliebten „Institution“ geworden. In den letzten Jahren waren es jedes Mal über 60 MitarbeiterInnen, die helfend zur Seite standen. Es ist aber nicht nur das Pfarrcafé, sondern auch der Pfarrgemeinderat „in die Jahre gekommen“ und wir suchen daher ein motiviertes Helferteam, das sich

mit viel Freude und guten Ideen und natürlich auch mit den Erfahrungen der letzten Jahre mit uns bemüht, das Pfarrcafé am Leben zu erhalten, damit der beliebte Platz zum „Kaffeeln“ nicht Geschichte ist.

Kontakt: Elisabeth Freller,
Tel. 0676 9762082

Wir freuen uns auf euch!



„Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“

Gemeinsame „Floriani Messe“ in Altaussee

Am Samstag, den 3. Mai feiern die Feuerwehrekameraden um 17.00 h in der Pfarrkirche Altaussee ihren traditionellen Gottesdienst zu Ehren des

Hl. Florian. Abmarsch ist um 16.30h bei der Feuerwehr. Mit musikalischer Begleitung durch die Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch bewegt sich der Zug zur Pfarrkirche, um dort um 17.00h die Hl. Messe zu feiern. Ganz selbstverständlich rücken

unsere Feuerwehren jederzeit bereitwillig zu Hilfeleistungen verschiedenster Art aus. Es ist aber nicht selbstverständlich, dass die Kameraden wieder gesund von ihren Einsätzen heimkommen. Die gemeinsame Messe wäre also eine gute

Gelegenheit, einmal auch dafür Danke zu sagen. Daher laden wir herzlich zur gemeinsamen Feier ein.

Am 4. Mai entfällt deswegen die Sonntagsmesse!



St. PAUL

Palmsonntag in Bad Aussee

Glaube und Tradition treffen am Palmsonntag bei der Palmweihe in besonderer Form aufeinander.

Viele Familien mit ihren Kindern kommen zur Segnung der wunderschön gebundenen Palmbuschen auf den Chlumeckyplatz zur Dreifaltigkeitssäule. Das Kiwa-Team übernimmt liebevoll die musika-

lische Umrahmung bevor die Prozession von Jung und Alt in die Pfarrkirche zur abschließenden Feier der Eucharistie ihren Weg findet.

Ein guter gemeinschaftlicher Start in die Karwoche!





St. PAUL

Erstes Passionssingen in Bad Aussee

Bereits im 18. Jahrhundert entstand im Ausseerraum eine Passion, die die letzten Lebensstadien von Jesus Christus laut Bibel widerspiegelt und auch im Zusammenhang mit den traditionellen Kreuzwegen in der Karwoche um 4 Uhr in der Früh nach St. Leon-

hard steht. Gefunden wurde diese Niederschrift im Haus Feichtinger in Bad Aussee. Teile dieser Passion wurden in der Karwoche nun neu belebt und in großartiger musikalischer Begleitung und Gesang von der Lindenmusi, der Scola, dem K&K Viergesang aus

dem Sölktal und Moritz Pliem an der Orgel in der Pfarrkirche St. Paul dem Publikum dargebracht. Begeistert und tief berührt geht letztendlich der Blick in Richtung Auferstehung in der Osternacht.

DANKE an Uli Scheck und Moritz Pliem für die Organisation und die Hebung dieses besonderen historischen Kleinods im Ausseerland!



St. PAUL

Osterkerze Bad Aussee



Für die Pfarrkirche St. Paul gestalteten Martina, Lena und Fritz zum 3. Mal mit viel Freude die Osterkerze. Zum Heiligen Jahr 2025 wählten sie das Motto: „Pilger der Hoffnung“.

Miteinbezogen wurde auch das Thema der Firmung: „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“ sowie das Motiv der Erstkommunion: „Mit Jesus unterwegs.“

Danke an Anna Maria Amon und die „Künstler“ für diesen liebevollen und tief sinnigen Beitrag zum pfarrlichen Leben!



Viel los zu Fasching im Kindergarten!

Der außerordentlich lange Fasching hat uns die Möglichkeit für eine ausgiebige Vorbereitungszeit beschert. Dadurch konnten wir uns mit allen Sinnen auf unser Motto „Ahoi, Piraten!“ einstimmen. Vom Basteln der Kostüme, Fernrohre und Piratenschmuck, über Geschichten, Bilderbücher und Lieder über Seemänner bis hin zu Piratenturnstunden

mit Seeabenteuern erlebten wir eine lustige und abwechslungsreiche Zeit. Am Faschingfreitag war es dann endlich soweit: Der große Grundlsee Faschingsumzug von Kindergarten-Piraten, den Kreuzfahrtseefahrern aus der Volksschule und den Grundlsee Musikanten eröffnete die 5. Jahreszeit in Grundlsee! Wir bedan-



ken uns herzlich bei allen Maschkara, Musikanten, Gönnern, Mitwirkenden und Besuchern, die beim heurigen Umzug mitgewirkt haben, allen voran bei Fam. Budemayr, der Freiwilligen Feuerwehr Grundlsee mit Kathi und Mario Fuchs, dem Team vom Gemeindeamt mit Bürgermeister Franz Steinegger für die freundliche Bewirtung und Verpflegung.

Am Faschingmontag besuchten uns Lena und

Ernst Steiner-Reiter und Burgi Ewiß zum wiederholten Male als Flinslerln im Kindergarten, vielen Dank für eure Zeit! Zu guter Letzt ließen wir am Faschingdienstag bei einer Pyjamaparty den Fasching ausklingen. Vielen Dank an die Familien Schlögel jun. und sen. für die Krapfen- und Beiglspende sowie an Andrea Strimitzer für ihre alljährliche finanzielle Unterstützung unserer Faschingsause!



Fastenzeit im Pfarrkindergarten Grundlsee

Mit der Spende des Aschenkreuzes durch Pfarrer Michael Unger bei einer kleinen Feier im Kindergarten starteten wir heuer in die Fastenzeit.

Mit Asche und Kreuz als Symbole für den Tod sowie Wasser und Blumen für das Leben brachten wir den Kindern den Kreislauf des Lebens näher. Die selbstgebastelten und geweihten Kreuze der Kinder sol-

len auch zu Hause an Jesus erinnern. Während der Fastenzeit begleitete uns Jesus ganz intensiv und wir hörten und erarbeiteten viele Geschichten von seinem Wirken.

Mit der Geschichte vom Passionsweg Christi sowie der gemeinsamen Osterjause verabschiedeten sich Groß und Klein in die Osterferien!



**MALEREI
HILBEL**



8983 Bad Mitterndorf 202
Tel. 03623/3421 · www.hilbel.at



#glaubandich

Steiermärkische
SPARKASSE



Kuchensonntag in Grundlsee

Nach einer äußerst gut besuchten Hl. Messe, die vom Kirchenchor Grundlsee unter der Leitung von Herbert Gasperl mit der „Vater unser Messe“ gestaltet wurde, ließen es sich die Kirchenbesucher nicht nehmen, auch den Kuchen- sonntag zu nützen. Es wurden zahlreiche vorzügliche Mehlspeisen angeboten. Natürlich durfte die beliebte Gulaschsuppe auch nicht fehlen. Die „Arikogl-Gaudi-

pass“ sorgte wieder für hervorragende Stimmung. Danke an alle helfenden Hände, an alle Musikanten, an die Kuchen- und Suppen- spender.

Der Pfarrgemeinderat Grundlsee freut sich über diesen Erfolg und das Lob der Gäste.

Im Herbst wird der Kuchen- sonntag wieder stattfinden.



Grundlseer Osterkerze



Die Erstkommunionkinder von Grundlsee haben heuer die Osterkerze gestaltet. Danke!

PFARRGEMEINDERAT
GRUNDLSEE

Südt ein zur



BITTPROZESSION

NACH ST. LEONHARD

Am Dienstag, den 27.5.2025

Wir starten um 17.45 UHR

beim FISCHERSTEG

(Gegenüber Mondi-Auffahrt)

19.00 UHR Hl. Messe

in der Pfarrkirche St. Leonhard

Nach der Hl. Messe gibt es auch die Möglichkeit eine Rückfahrgelegenheit in Anspruch zu nehmen.

näher
bei dir

UNIMARKT
neumayer

Bad Aussee • Altaussee • Grundlsee



LANGE NACHT DER KIRCHEN 2025 in Bad Mitterndorf

Einladung

zur

23.05.25
LANGE NACHT
DER KIRCHEN

Programm:

- 17 Uhr: Begrüßung in der **röm.- kath. Pfarrkirche Bad Mitterndorf**
Kinderaufführung (Josef, ein echt cooler Träumer) vom Kinderchor Bad Mitterndorf
Jugendorchester der Musikkapelle Bad Mitterndorf
- ab 18:30 Uhr: Stationenbetrieb:
Gedankenaustausch zum Thema Hoffnung in der **evangelischen Kirche Bad Mitterndorf**
- Beginn um 18:30, 19:00 und 19:30 Uhr
Kinderstation Samenkorn Hoffnung (beim **Pfarrhof**)
- laufend ab 18:30 – 20 Uhr
Kirchturm- und Sakristeiführung in der **röm. kath. Pfarrkirche Bad Mitterndorf**
- Sakristeiführung, Beginn um 18:30, 19:00 und 19:30 Uhr
- Kirchturmführung, Beginn um 18:30 und 19:00 Uhr
Einblick in die **Pfarrchronik** – im **Pfarrhof** 1. Stock,
- Beginn um 18:30, 19:00 und 19:30 Uhr
- 18:30 – 20 Uhr: **Lichterlabyrinth** – nördlich der **röm. kath. Pfarrkirche Bad Mitterndorf**
- ab ca. 19 Uhr: **Lagerfeuer** am **Pfarrerbüchel** (hinter dem Pfarrhof)
- ca. 20 Uhr: **Konzert des Bläserduos Christian und Hannes** in der **röm. kath. Pfarrkirche Bad Mitterndorf**
- ca. 21 Uhr: **Ökumenischer Gottesdienst** in der **röm. kath. Pfarrkirche Bad Mitterndorf**

Wir freuen uns auf euer Kommen.





Dies und Das aus Maria Kumitz



Wir gratulieren unserem Schatzmeister Franz zu seinem 70. Geburtstag

und möchten uns an dieser Stelle bei ihm für sein großartiges Wirken im Kumitzer Pfarrgemeinderat bedanken.



Ein einladender Frühlingstag und der PGR Kumitz war mit Freude und Arbeitseinsatz beim Säubern rund um den Pfarrhof dabei. Für den sauberen Kirchweg und Kirchvorplatz danken wir Max und Maria Adler.



In der Volksschule Knoppen wurde vor circa 30 Jahren mit den Kindern und der rel. päd. Mag. Evamaria Frieß ein Fastentuch gestaltet. Dieses wunderschöne Tuch schmückt in der Fastenzeit die Pfarrkapelle Kumitz.



Bei der Palmweihe in Maria Kumitz waren heuer erstmals auch die Kindergartenkinder dabei und umrahmten neben Orgel und Strumen-Bläser die Palmweihe und Hl. Messe.

Alljährlich wird in der Kaffee- und Kuchenrunde Kumitz fleißig für den Ostermarkt gebastelt und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Der Reinerlös wird für die Ministranten und Firmlinge für einen Ausflug und das Minilager verwendet. Danke auch an Fam. Haim und Fam. Speckmoser für die Unterstützung.



Die Firmlinge von Kumitz bis Tauplitz auf dem gemeinsamen Kreuzweg auf den Kumitzberg



Palmenweihe und Fastensonntag in Tauplitz

Das alte religiöse Brauchtum der Palmweihe zu Beginn der Karwoche fand auch dieses Jahr wieder an der festlich geschmückten Tauplitzer Tasch-Kapelle in freier Natur statt. Die Palmweihe erinnert seit altersher an den vorösterlichen Einzug von Jesus, auf dem Fohlen einer Eselin sitzend, in Jerusalem.

Viele Tauplitzer nahmen an der morgendlichen Feier teil und brachten ihre, aus heimischen Weidenkätzchen und Buchs geflochtenen, mit bunten Bändern geschmück-

ten, Palmbuschen mit. Den Gottesdienst mit Weihe der Buschen zelebrierte Diakon Franz Mandl. Die Tauplitzer Kindergarten- und Schulkinder, geleitet von Religionslehrerin Beate Mandl, sorgten für eine erfrischende musikalische Umrahmung.

Den Gottesdienst nutzte man auch als Gelegenheit für den „Familienfasttag-Suppen Sonntag“. Tauplitzer Frauen hatten geschmackvolle Suppen zubereitet, die verpackt in Dosen gegen freiwillige Spenden mit nach



Hause genommen werden konnten. Der Erlös der Fastenaktion kommt heuer notleidenden Menschen in

der zentralafrikanischen Republik Ruanda zugute.



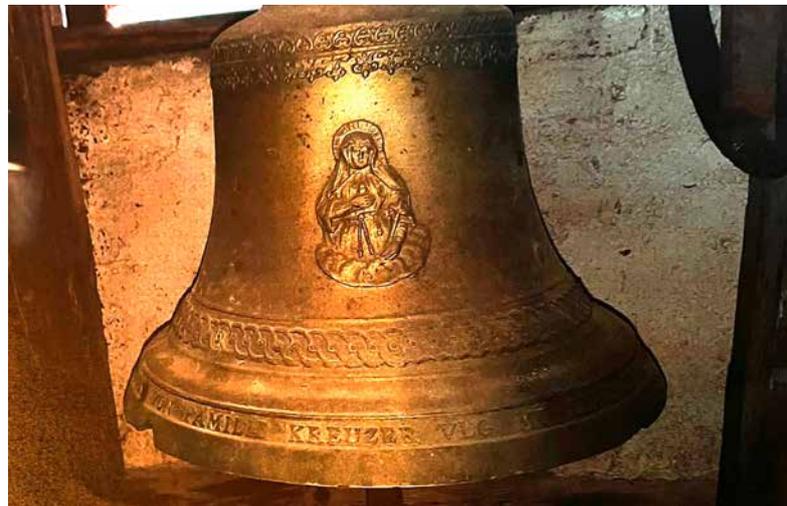
Die kleine Tauplitzer Glocke

Die dem Heiligen Kreuz geweihte Pfarrkirche Tauplitz besitzt drei Glocken, die nach der Läuteordnung der Pfarre jeweils einzeln zu festgelegten Anlässen, wie insbesondere Sterbefällen, ertönen. Alle gemeinsam läuten sie Sonntagmorgens, wenn sie mit feierlichem Klangspektrum zum Gottesdienst einladen.

Die älteste der Glocken ist die kleine, auf den Anschlagton ‚as‘ gestimmte Bronzeglocke. Während die Vorgängerinnen der beiden größeren Glocken während des Weltkriegs eingezogen wurden, um zu Rüstungszwecken eingeschmolzen zu werden, hat

die kleine, immerhin rund 70 kg schwere Glocke am Standort Tauplitz überlebt. Diese Glocke wurde 1920 von der Tauplitzer Familie Kreuzer gestiftet. Vor ein paar Wochen haben Nachfahren der Stifterfamilie, darunter der Senior Walter Kohlmayr, den Tauplitzer Glockenturm erklommen, um sich einmal das großherzige Familien-Geschenk von bleibendem Wert näher anzuschauen.

Die Gravuren, das „persönliche Gesicht“ einer Kirchenglocke, sind nach über 100 Jahren noch gut erhalten. Auf der Vorderseite findet sich mittig, von zwei umlaufenden Schmuckbändern gesäumt,



eine Skulptur der Mutter Gottes in Herz-Maria-Gestalt, am unteren Rand der Eintrag: GESTIFTET VON FAMILIE KREUZER VLG MÜHLBACHER. Auf der gegenüberliegenden Glockenseite erkennt man das Firmenemblem der

damals größten österreichischen Glockengießerei, des Unternehmens Max Samassa aus Wiener-Neustadt, das Herstellungsjahr 1920 und die Produktions-Nummer der Glocke.



■ P AA Pfarrkirche Altaussee |
 ■ P BA Pfarrkirche Bad Aussee |
 ■ Sp Spitalkirche |
 ■ St. L. St. Leonhard
■ P GS Pfarrkirche Grundlsee |
 ■ DK Dorfkirche Gößl |
 ■ P BM Pfarrkirche Bad Mitterndorf
■ P MK Pfarrkirche Maria Kumitz |
 ■ PH MK Pfarrhof Maria Kumitz |
 ■ P TP Pfarrkirche Tauplitz

Do., 01. Mai	13:00 Uhr	■	PH BM	13:00 bis 17:00 Uhr Stille Anbetung im Pfarrhof
	18:30 Uhr	■	SP BA	Maiandacht und Rosenkranz in der Spitalkirche
	19:00 Uhr	■	SP BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr	■	PH BM	Österreich betet für den Frieden
Fr., 02. Mai	19:00 Uhr	■	P GS	Herz-Jesu-Freitag, Hl. Messe
	19:00 Uhr	■	P MK	Hl. Messe
Sa., 03. Mai	17:00 Uhr	■	P AA	Gemeinsame Florianimesse mit Feuerwehr und MK Lupitsch für † Feuerwehrkamerad:innen. Abmarsch der Feuerwehr 16.30 Uhr
	19:00 Uhr	■	P BM	Florianimesse mit den Feuerwehrkameraden
	19:00 Uhr	■	P GS	Florianimesse mit Einzug der Feuerwehrkamerad:innen für † Feuerwehrkamerad:innen
So., 04. Mai	09:00 Uhr	■	P MK	Hl. Messe
	09:00 Uhr	■	P TP	Hl. Messe
	09:15 Uhr	■	P BA	Florianimesse mit Einzug der Feuerwehrkamerad:innen für † Feuerwehrkameradinnen u. Kameraden; † Karl HAAS u. † Albine u. Johann HAMMERL, † Alfred GRILL, vlg. Syen Fred
	10:15 Uhr	■	P AA	KEINE Hl. Messe
	10:15 Uhr	■	P BM	Erstkommunion - Hl. Messe für Fam. SCHREMPF f. † Urgroßeltern Leopold SCHREMPF, † Maria und Leo SEEBACHER
	15:00 Uhr	■	BM	Maiandacht Pürcher/Wagner Bildstock
Di., 06. Mai	08:30 Uhr	■	P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr	■	P BM	Hl. Messe, für die Pfarrgemeinde und als Dank und Bitte, für die Sterbenden und zu Ehren der Hl. Dreifaltigkeit
Mi., 07. Mai	19:00 Uhr	■	P TP	Hl. Messe
Do., 08. Mai	18:30 Uhr	■	SP BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr	■	SP BA	Hl. Messe für † God'neute Josef u. Grete BINNA, † Maria PAWELEK
	19:00 Uhr	■	PH BM	Österreich betet für den Frieden
Fr., 09. Mai	19:00 Uhr	■	P MK	Florianimesse in der Wallfahrtskirche
Sa., 10. Mai	10:00 Uhr	■	P BA	Firmung für die Pfarren Altaussee, Bad Aussee u. Grundlsee
	15:00 Uhr	■	P AA	Maiandacht bei Familie Freismuth in Lupitsch
	17:00 Uhr	■	P BA	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	18:00 Uhr	■	P TP	Florianimesse mit den Feuerwehrkameraden
	19:00 Uhr	■	P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr	■	P GS	Vorabendgottesdienst für † Rudolf HOPFER
So., 11. Mai	09:00 Uhr	■	P MK	Hl. Messe - Muttertag
	09:00 Uhr	■	P TP	Hl. Messe mit dem Kirchenchor - Muttertag
	09:15 Uhr	■	P BA	Hl. Messe - Muttertag, Kuchensonntag
	10:15 Uhr	■	P BM	Hl. Messe - Muttertag für die Pfarrgemeinde und als Dank und Bitte
	10:30 Uhr	■	P AA	Hl. Messe - Muttertag
	15:00 Uhr	■	P BM	Maiandacht Kochalmbildstock
	19:00 Uhr	■	GS Kreuz	Maiandacht Gaiswinkl mit musikalischer Gestaltung



So., 11. Mai	19:00 Uhr		P MK	Maiandacht bei der "Bäck'n Kapelle"
Di., 13. Mai	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P BM	KEINE Hl. Messe
	19:00 Uhr		P MK	Monatswallfahrt Rosenkranz
	19:30 Uhr		P MK	Monatswallfahrt Maria Kumitz; Hl. Messe in der Wallfahrtskirche
Mi., 14. Mai	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Do., 15. Mai	18:30 Uhr		SP BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr		SP BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P BM	Österreich betet für den Frieden
Fr., 16. Mai	19:00 Uhr		DK GöBl	Hl. Messe für † Leo GASPERL, vlg. Bauern
	19:00 Uhr		P MK	KEINE Hl. Messe
Sa., 17. Mai	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr		P GS	Vorabendgottesdienst
So., 18. Mai	09:00 Uhr		P MK	Hl. Messe
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
	09:15 Uhr		P BA	Hl. Messe für † Matija JOSIPOVIC und Angehörige
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	10:30 Uhr		P AA	Hl. Messe für † Barbara FRISCHMUTH
	15:00 Uhr		P BM	Maiandacht Dorfkapelle Krungl zum Rondler Kreuz
	17:00 Uhr		ST L	Maiandacht Kreuzangerweg, Gestaltung: Lindenmusi
	19:00 Uhr		P MK	Maiandacht beim Lenzbauernbildstock
Di., 20. Mai	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe
Mi., 21. Mai	19:00 Uhr		BA	Maiandacht bei der Hofmannsthallinde, Gestaltung: Scola
	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Do., 22. Mai	18:30 Uhr		P BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr		P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden
Fr., 23. Mai	18:00 Uhr		P BM	Lange Nacht der Kirchen
	19:00 Uhr		P BA	KEINE Hl. Messe
	19:00 Uhr		P MK	KEINE Hl. Messe
Sa., 24. Mai	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr		P GS	KEINE Abendmesse
So., 25. Mai	09:00 Uhr		P GS	Erstkommunion mit Einzug der Erstkommunionkinder
	09:00 Uhr		P MK	Hl. Messe - Kuchen Sonntag im Pfarrhof
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
	09:15 Uhr		P BA	Frauengottesdienst für † Franz AMON vlg. Engl u. † Angehörigen
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	10:30 Uhr		P AA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		KB AA	Maiandacht beim Kalvarienberg, Gestaltung: Kirchenchor
	19:00 Uhr		P GS	Maiandacht beim Zloamhütter, Gestaltung: Kirchenchor
	20:00 Uhr		P BM	Maiandacht Dorfkapelle Krungl



Christi Himmelfahrt

Mo., 26. Mai	17:15 Uhr		BM	Bittag Kirchenstiege (RaiBA) nach Kumitz
	19:00 Uhr		P MK	Bittag Maria Kumitz
Di., 27. Mai	08:30 Uhr		P BA	KEINE Hl. Messe
	19:00 Uhr		BM	Bittdienstag von der Kirche zur Schrödiskapelle, Thörl
	19:00 Uhr		P TP	Bittprozession vom Ebner Kreuz zum Furtnerbildstock - Bittmesse
Mi., 28. Mai	19:00 Uhr		St L	Bittag St. Leonhard - Treffpunkt für Geher um 18:20 Uhr am Parkplatz Pfarrhof
	18:00 Uhr		AA	Bittprozession mit Messe um 19:00 Uhr beim Jagdhaus in der Seewiese. Treffpunkt für Geher um 18:00 Uhr bei der Kirche, Abfahrt Schiff: 18:15 Uhr beim Madlmaier
	19:00 Uhr		P TP	KEINE Hl. Messe
Do., 29. Mai	09:00 Uhr		P BA	Christi Himmelfahrt - Erstkommunion mit Einzug der Erstkommunionkinder mit MK Straßen
	09:00 Uhr		P MK	Christi Himmelfahrt - Festgottesdienst
	09:00 Uhr		P TP	Christi Himmelfahrt - Festgottesdienst
	10:15 Uhr		P BM	Christi Himmelfahrt - Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde und als Dank und Bitte
	10:30 Uhr		P AA	Christi Himmelfahrt Hl. Messe
	15:00 Uhr		P AA	Maiandacht
	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden
	19:00 Uhr		SP BA	KEIN Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/Eucharistischer Segen
Fr., 30. Mai	19:00 Uhr		TP	Maiandacht Hinter Kapelle
	18:30 Uhr		P BA	Maiandacht und Rosenkranz Pfarrkirche Bad Aussee
	19:00 Uhr		P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P GS	KEINE Hl. Messe
	19:00 Uhr		P MK	KEINE Hl. Messe
Sa., 31. Mai	19:00 Uhr		P AA	Vorabendgottesdienst
	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
So., 01. Juni	09:00 Uhr		P MK	Hl. Messe
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
	09:15 Uhr		P BA	Hl. Messe
	10:15 Uhr		P BM	Firmung
	10:30 Uhr		P AA	KEINE Hl. Messe
Di., 03. Juni	10:30 Uhr		P GS	Hl. Messe
	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und als Dank und Bitte
Mi., 04. Juni	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Do., 05. Juni	18:30 Uhr		SP BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr		SP BA	Hl. Messe
	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden
Fr., 06. Juni	19:00 Uhr		P GS	Herz Jesu Freitag Hl. Messe
	19:00 Uhr		P MK	Hl. Messe
Sa., 07. Juni	14:00 Uhr		GS	FF - Bootsweihe Freizeitzentrum
	17:00 Uhr		P BA	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr		P GS	KEINE Hl. Messe



Pfingsten

So., 08. Juni	09:00 Uhr		P GS	Pfingstmesse, Gestaltung: Kirchenchor	
	09:00 Uhr		P MK	Pfingsten - Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes - Hl. Messe mit dem Kirchenchor	
	09:00 Uhr		P TP	Pfingsten - Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes	
	09:15 Uhr		P BA	Hochamt Pfingstsonntag, Gestaltung Herr Prof. Reichhold und Salongeiger	
	10:15 Uhr		P BM	Pfingsten - Hochfest der Herabkunft des Hl. Geistes für die Pfarrgemeinde und als Dank und Bitte	
	10:30 Uhr		P AA	Hochamt Pfingstsonntag	
	Mo., 09. Juni	08:00 Uhr		DK Gössl	Hl. Messe Pfingstmontag
		09:00 Uhr		PH MK	Pfingstmontag - Hl. Messe im Pfarrhof
		09:00 Uhr		P TP	Pfingstmontag - Hl. Messe
		09:15 Uhr		St L	Hl. Messe Pfingstmontag für † Karl und Maria KÖNIG vlg. Modler
10:15 Uhr			P BM	Pfingstmontag - Hl. Messe	
Di., 10. Juni	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe	
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe	
Mi., 11. Juni	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe	
Do., 12. Juni	18:30 Uhr		SP BA	Rosenkranz	
	19:00 Uhr		SP BA	Hl. Messe	
	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden	
Fr., 13. Juni	19:00 Uhr		P MK	Monatswallfahrt Rosenkranz	
	19:30 Uhr		P MK	Monatswallfahrt Maria Kumitz; Hl. Messe in der Wallfahrtskirche	
Sa., 14. Juni	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse	
	19:00 Uhr		P GS	Vorabendgottesdienst	
So., 15. Juni	08:45 Uhr		P BA	Dreifaltigkeitssonntag - 8.45 Uhr Dreifaltigkeitsprozession z. Chlumeckyplatz, anschl. Gottesdienst in der Pfarrkirche	
	09:00 Uhr		P MK	Hl. Messe - Kuchen Sonntag im Pfarrhof	
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe	
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und als Dank und Bitte	
	10:30 Uhr		AA	Feldmesse auf der Blaa Alm anlässlich des Jodler- und Weisenbläser treffen	
10:30 Uhr		P AA	Erstkommunion: Treffpunkt Gemeinde um 10.00 Uhr, Prozession mit Salinenmusikkapelle zur Kirche		
15:00 Uhr		P BM	Andacht bei der Dreifaltigkeitskapelle/Heilbrunn		
Di., 17. Juni	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe frü † Maria PAWELEK	
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe	
Mi., 18. Juni	19:00 Uhr		P TP	KEINE Hl. Messe entfällt	
Do., 19. Juni	08:15 Uhr		P MK	Fronleichnam - Festgottesdienst vor dem Kriegerdenkmal	
	09:00 Uhr		P AA	Hl. Messe, anschließend Prozession durch den Ort zu den 4 Altären mit der MK Altaussee (bei Regenwetter nur feierl. Messe mit Musik in der Kirche)	
	09:00 Uhr		P TP	Festgottesdienst bei der Tasch-Kapelle	
	09:00 Uhr		PH BA	KIWA Familiengottesdienst mit anschließend gemeinsamer Prozession durch den Ort zu den 4 Altären	
	09:15 Uhr		P BA	Fronleichnam, Hl. Messe für † Lisbeth und Bernd HOLLWÖGER, anschließend Prozession durch den Ort zu den 4 Altären mit der MK Strassen	
10:15 Uhr		P BM	Festgottesdienst für die Pfarrgemeinde und als Dank und Bitte		

Fronleichnam



Do., 19. Juni	19:00 Uhr		P BM	Österreich betet für den Frieden
	19:00 Uhr		SP BA	KEINE Hl. Messe
Fr., 20. Juni	19:00 Uhr		DK Gössl	Heilige Messe
	19:00 Uhr		P MK	KEINE Hl. Messe entfällt
Sa., 21. Juni	06:00 Uhr		MK	Morgenlob bei der Stiegerkapelle in Heimreith
	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr		P GS	Vorabendgottesdienst
So., 22. Juni	09:00 Uhr		P MK	Hl. Messe
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
	09:15 Uhr		P BA	Hl. Messe
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	10:30 Uhr		P AA	Hl. Messe
Di., 24. Juni	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe für † Franz REICHHOLD
	19:00 Uhr		P BM	Hl. Messe für die Pfarrgemeinde und als Dank und Bitte
Mi., 25. Juni	19:00 Uhr		P TP	Hl. Messe
Do., 26. Juni	18:30 Uhr		SP BA	Rosenkranz
	19:00 Uhr		SP BA	Geistlicher Abend Hl. Messe/Anbetung/Eucharistischer Segen
	19:00 Uhr		PH BM	Österreich betet für den Frieden
Fr., 27. Juni	19:00 Uhr		P BA	KEINE Hl. Messe in der Pfarrkirche
	19:00 Uhr		P GS	Großer Herz Jesu Freitag
	19:00 Uhr		P MK	Hl. Messe
Sa., 28. Juni	08:30 Uhr		P BA	Hl. Messe Anbetungstag BA: 8.30 Uhr Hl. Messe, 9.00 Uhr Hr. Pfarrer Unger, 9.30 Uhr Renate Haas, 10.00 Uhr Marion Dijasztuk, 10:30 Uhr Matthäus König, 11:00 Uhr Einsetzen des Allerheiligsten
	19:00 Uhr		P AA	Vorabendgottesdienst
	19:00 Uhr		P BM	Sonntag Vorabendmesse
	19:00 Uhr		P GS	KEINE Hl. Messe
	19:00 Uhr		P MK	Hl. Messe
So., 29. Juni	09:00 Uhr		P MK	Hl. Messe
	09:00 Uhr		P TP	Hl. Messe - Erstkommunion u. Pfarrfest
	09:15 Uhr		P BA	Peter u. Paul, Kirchweih Hl. Messe
	10:15 Uhr		P BM	Hl. Messe
	10:30 Uhr		P AA	KEINE Hl. Messe in der Pfarrkirche
	10:30 Uhr		P GS	Herz Jesu Messe, Gestaltung Kirchenchor, anschließend Herz Jesu Umgang mit der Musikkapelle

Das Ewige Licht brennt in der Pfarrkirche Altaussee: vom 28. April bis 4. Mai für † Eduard STIX

PFARRLICHE TERMINE im Seelsorgeraum

Sa., 03. Mai	09:00 Uhr		P BA	Einkaufssamstag im Tauschmarkt
	20:00 Uhr		BA	Konzert „Rest-Fettn“ - Pfarrsaal Bad Aussee
Mi., 07. Mai	19:00 Uhr		P BA	PGR Sitzung BA
	15:00 Uhr		PH MK	Muttertagscafe



Sa., 10. Mai	12:00 Uhr		BA	Zaubershow im Pfarrsaal Bad Aussee
So., 11. Mai	10:00 Uhr		P BM	Offenes Singen
Mi., 14. Mai	14:00 Uhr		PS BM	Seniorenachmittag - Muttertagsfeier
Fr., 16. Mai	07:00 Uhr		PV PA	Fahrt in den Frühling
Sa., 17. Mai	19:00 Uhr		BA	Konzert Sound Factory im Pfarrsaal Bad Aussee
Fr., 23. Mai	18:00 Uhr		P BM	Lange Nacht der Kirchen
So., 01. Juni	15:00 Uhr		P BA	Wasserpilgergruppe aus Hofkirchen an der Trattnach
Di., 03. Juni	ganztäglich		PH BA	Pfarrkanzlei wegen Schulung geschlossen
Do., 05. Juni	18:00 Uhr		GS	PGR-Sitzung
Sa., 14. Juni	19:00 Uhr		P BA	Konzert der Liedertafel "Männergesangsverein" Bad Aussee
Mi., 25. Juni	14:00 Uhr		P BM	Seniorenachmittag

Pfarrkanzlei Bad Mitterndorf

Die Pfarrkanzlei Bad Mitterndorf ist von 19.05. bis 10.06.2025 geschlossen.
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unseren Herrn Provisor Dr. Wladyslaw Zdeb: Tel: 0676 87 42 6017.

Termine - bitte beachten!

Aktuelle Termine entnehmen Sie bitte der **Gottesdienstordnung** in den **Schaukästen** und den **Homepages**.

Selbtsuchtsvoll Braut Christi sein (Offenbarung 21,2-5)



Himmlisches Navi

Es ist Samstag Nachmittag gegen 17 Uhr und ich merke, dass ich eigentlich schon zur Toilette muss. Die nächste Assistentin kommt frühestens in drei Stunden. Und ich bete: „Herr, ich halte es schon noch aus, aber falls Du mir rein zufällig jemanden vorbeischicken willst, würde ich mich auch voll freuen.“ Ca 20 bis 30 Minuten später schaue ich aus dem Fenster. Ich sehe jemanden auf dem Kirchplatz herum irren. Das passiert öfter, dass sich jemand hier nicht auskennt. Ich schaue noch mal genauer hin und merke, es ist Myriam von den Kleinen Schwestern Jesu! Ich gehe davon aus, dass sie mich besuchen möchte und mache die Tür auf und rufe: „Kleine Schwester Myriam, bist du das?“ - „Ja Elfriede, was machst denn du hier?“, höre ich von draußen. „Ich wohne hier“, lache ich. Scheinbar war sie doch nicht auf der Suche nach mir. Sie erzählt mir, dass sie von einer arabischen Frau zum Fastenbrechen eingeladen

worden wäre in einer Gasse mit der Hausnummer 24. Nur komischerweise endet die Gasse schon bei der Hausnummer 22 und dann ist da schon der Platz, wo ich wohne. Scheinbar wurde sie also ganz unabsichtlich zu mir geschickt und ich merke doch die himmlische Regie dahinter. Myriam kann ihre Bekannte telefonisch nicht erreichen und beschließt deshalb, einfach doch mich zu besuchen und ich lade sie hoch erfreut auf einen Tee ein und frage sie, ob sie vielleicht auch noch mit mir aufs Klo gehen mag. Das macht sie gerne. Ich bin wirklich einfach nur überwältigt, wie ernst Gott meine Gebete nimmt. Und ich weiß noch gar nicht, ob ich ihr das verraten kann, dass ich darum gebetet habe, dass jemand „zufällig“ vorbeikommt, weil es mir fast zu unglaublich vorkommt.

Am Ende ihres Besuchs habe ich ihr dann doch verraten, dass ich darum gebetet hatte, dass heute jemand zu mir kommt, um mit mir aufs WC zu gehen und sie ist sehr berührt, denn sie erzählt mir, dass sie eigentlich gar keine Lust hatte, von zu Hause loszugehen und dann doch das Gefühl hatte, dass sie aufbrechen sollte und als sie bei der Neusiedlergasse 22 war, und gemerkt hat, dass die Straße nicht mehr weitergeht, hatte sie auch das Gefühl, dass sie trotzdem noch weitergehen soll. Und so ist sie bei mir gelandet, weil Gott sie mir geschickt hat.

Elfriede Demml, Pastoralreferentin



Pastoralplan

**„Siehe, nun mache ich etwas Neues. Schon sprießt es, merkt ihr es nicht?“
(Jes 43,19)**

Dieser Ruf des Propheten Jesaja steht am Beginn des Zukunftsbildes, in welchem Bischof Wilhelm Krautwaschl zum Ende des Jahres 2017 den Weg der Kirche in der Steiermark vorgezeichnet hat. Um diese Ziele gemeinsam zu erreichen, waren alle steirischen Seelsorgeräume dazu aufgerufen, ihren eigenen Pastoralplan zu erstellen, in dem sie ihre eigenen Ziele – den jeweiligen Gegebenheiten und Bedürfnissen vor Ort – entsprechend formulieren sollen. Nach vielen Überlegungen, Sitzungen, Bildung von Arbeitsgruppen wurden in unserem Seel-

sorgeraum insgesamt 12 Themenbereiche festgelegt, in welchen jeweils die Ist-Situation skizziert wurde und die Ziele, inkl. Maßnahmen, was wir bis 2029 erreichen möchten. Am 24. Februar wurde der Pastoralplan dem Pastoralrat vorgestellt und von diesem beschlossen. Anfang April haben wir nun die Antwort aus Graz bekommen: unser Pastoralplan wurde vom Bischof unterschrieben und bestätigt!

Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei der Erstellung des Planes mitgewirkt haben. Nun geht es in die Umsetzung der von uns selbst festgelegten Ziele.



PASTORALPLAN SEELSORGERAUM
STEIRISCHES SALZKAMMERGUT
2024 - 2029



Ord.-Zl.: 4De 4-25

Paul Uttele
14.10.24

"Denn ich weiß, was ich mit euch vorhabe", sagt der Herr, "Pläne, die euch nützen und nicht schaden, Pläne, die euch Hoffnung und Zukunft geben."
Jeremia 29,11

Kreativspaziergang zur Ruine Pflindsberg – Wo die Natur zum Künstler wird!

Bist du bereit für ein Abenteuer, das deine Kreativität entfesselt und gleichzeitig die Schönheit der Natur feiert? Schnapp dir deine wetterfeste Kleidung und feste Schuhe, denn wir machen uns auf den Weg zur Ruine Pflindsberg!

Gemeinsam wandern wir gemütlich und halten an magischen Kraftorten, wo wir mit spirituellen Impulsen und kreativen Aufgabenstellungen die Umgebung erkunden. Und das Beste? Wir arbeiten nur mit Materialien, die wir auf

unserem Weg finden!

Du brauchst keine Mal- und Zeichenkenntnisse – hier zählt das Erlebnis! Lass uns gemeinsam mit Wasser, Schnee, Wind und Zeit spielen, während unsere Werke entstehen und wieder von der Natur umarmt werden. Pack dir ein Jauserl und Getränke ein, und vergiss nicht deinen Regenschutz! Wenn du ein Messer oder eine Gartenschere hast, bring sie mit – wir könnten sie gut gebrauchen!

Mach mit und erlebe, wie die Natur dein kreati-

ves Atelier wird! Lass uns gemeinsam die Wunder des Frühlings zelebrieren und die Schönheit des Augenblicks genießen!

Treffpunkt: Samstag, 3.5.2025, 9.00 Uhr, Parkplatz Gasthaus Wiesn Reine Gehzeit: ca. 60 Minuten

Telefonische Voranmeldung unter der Nummer 0676 87426419 bis spätestens 30.4.2025 erbeten.

Veranstaltung der Katholischen Kirche Steiermark mit Fachreferentin DI Susanne Kaufmann



Fahrt in den Frühling

Am **16. Mai 2025** nach Graz zum Gottesdienst und zur Kirchenführung in die Herz-Jesu-Kirche. Anschließendes Mittagessen findet im Glöckl Bräu statt.

Auf der Rückfahrt besichtigen wir die Burg Strechau, danach geht es über Oppenberg zum Gasthaus Moser in Tauplitz.

Abfahrt: 07.00 Uhr PVA-Parkplatz

Kosten: ca. € 52,- pro Person inkl. Frühstück und Eintritt (im Bus zu bezahlen)

Anmeldung bis spätestens Montag, 12. Mai 2025 bei Helene Ainhirn Tel. 0660/4523730

Alles außer leise!

Chorkonzert

25 Jahre Ausseer Sound Factory

Mit uns feiern...
MGV Gaishorn
BORG-Schulchor
Leckstones



19 Uhr

Moderation:
Herbert Gasperl

Freiwillige Spenden

Samstag
17. Mai 2025

Pfarrheim * Bad Aussee




Autohaus Nemetz
Thörl 30, 8983 Bad Mitterndorf
Tel. 03623/ 2426-0
verkauf@autohaus-nemetz.at, www.autohaus-nemetz.at



Der Profi für's Dach!

Goran Tadic

GmbH

Dachdeckerei
Spenglerei
Fassadenbau

8990 Bad Aussee
Erich-Landgrebe-Weg 257
Tel. 03622 / 54 742 Fax: DW-4
Mobil: 0664 / 33 79 811
dach@tadic.at www.tadic.at



Eine Beratung rund um das Thema Holzbau erhalten Sie bei „Holzbau Köberl“, wo hochwertige Ausführung und Qualität garantiert wird.



Ausseer Architektur & Tradition
seit über 60 Jahren

Sanierungen • Kaldtücher • Wintergärten • Holzböden • Holztreppen
Renovierungen • Holz(wohnhäuser) • Innen- u. Außenverschalungen

Archkogel 45
8993 Grundlsee
Tel.: 03622/52701
Mail: office@holzbau-koerberl.at
www.holzbau-koerberl.at



Wir SUCHEN DICH!
Bewirb dich jetzt!

Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Oblarn



www.raiffeisen.at/steirisches-salzkammergut-oelbarn



Gebet um Barmherzigkeit

Hilf mir, o Herr, dass meine Augen barmherzig schauen, dass ich niemals nach äußerem Anschein verdächtige und richte, sondern wahrnehme, was schön ist in den Seelen meiner Nächsten und ihnen zu Hilfe komme.

Hilf mir, dass mein Gehör barmherzig wird, damit ich mich den Bedürfnissen meiner Nächsten zuneige, dass meine Ohren nur nicht gleichgültig bleiben für Leid und Klagen der Nächsten.

Hilf mir, Herr, dass meine Zunge barmherzig wird, dass ich niemals über meinen Nächsten abfällig rede, sondern für jeden ein Wort des Trostes und der Vergebung habe.

Hilf mir, Herr, dass meine Hände barmherzig und voll guter Taten sind, damit ich meinem Nächsten nur Gutes tue und schwierigere, mühevollere Arbeit auf mich nehme.

Hilf mir, Herr, dass meine Füße barmherzig sind, dass sie meinen Nächsten immer zu Hilfe eilen und die eigene Mattheit und Ermüdung beherrschen. Meine wahre Rast ist im Dienst am Nächsten.

Hilf mir, Herr, dass mein Herz barmherzig ist, auf dass ich alle Leiden der Nächsten empfinde, dass ich niemandem mein Herz versage, aufrichtigen Umgang auch mit denen pflege, von denen ich weiß, dass sie meine Güte missbrauchen werden; ich selbst werde mich im barmherzigsten Herzen Jesu verschließen. Über eigene Leiden will ich schweigen. Deine Barmherzigkeit, o mein Herr, soll in mir ruhen. Amen.

Aus: Tagebuch der heiligen Sr. Faustyna, 163

Weltgebetstag 2025

„Wunderbar geschaffen“

Der Weltgebetstag 2025 kam heuer von den Cook-Inseln im Pazifik. „Wunderbar geschaffen“ lautete das biblische Motto aus Psalm 139.

Am 7. März wurde in mehr als 170 Ländern weltweit der Weltgebetstag gefeiert. Im Ausseerland traf

sich diesmal eine kleine Runde von 12 Personen im evangelischen Pfarrhaus zum gemeinsamen Beten, Singen und zum Gedankenaustausch.

2026 kommt der Weltgebetstag aus Nigeria und findet im katholischen Pfarrheim statt.



Wahrer Optimismus

Ein hochbetagter Freund des Pfarrers ist dabei, das Familiengrab zu richten, als ein ehemaliger Lehrling des Weges kommt: „Das Grab muss immer passen“, erklärt ihm der Meister, „da man nicht weiß, wer der nächste ist – der Sohn ist ja auch schon über 70.“

Der liebe Gott freilich hat sich an die natürliche Reihenfolge gehalten, der Hans ruhe nun in Frieden!



Bravo Gratulation Danke Vergelt's Gott!

- ☺ Danke an Doris aus Wienerneudorf, Wortgottesdienstleiterin, für die spontane musikalische Gestaltung des Gottesdienstes mit Diakon Franz Mandl im Pfarrhof Kumitz. Wir freuen uns auf Wiederholung!
- ☺ DANKE allen Sängern und Musikern im Seelsorgeraum für die feierliche Gestaltung der Ostergottesdienste!



BEICHTGELEGENHEIT

Vor den Gottesdiensten auf Anfrage beim Pfarrer

SORGENTELEFON

Pfarrer Michael Unger: 0699 11 22 92 25

Provisor Wladyslaw Zdeb: 0676 87 42 6017

Diakon Franz Mandl: 0676 87 42 6307

Telefonseelsorge:

142 (ohne Vorwahl) rund um die Uhr!

Gebührenfrei! Vertraulich! www.telefonseelsorge.at

Ö3-Kummernummer: 116 123

täglich von 16.00–24.00 Uhr

Kirchenführungen nach telefonischer Anmeldung im Pfarrhof oder bei den Führer:innen:

Pfarre Bad Mitterndorf

Margit Salfellner (Tel. 0699 11103131)

Dr. Annelies Schaffler-Glöbl und Bernd Lumpi

Pfarre Kumitz

Andrea Strimitzer (Tel. 0664 6362322)

Pfarre Bad Aussee und Pfarre Altaussee

Günter Köberl (Tel. 0676 9145354)

Kirche St. Leonhard

Matthäus König (Tel. 0676 3541308)



Ihr Partner für    expert 

🏠 8992 Altaussee 49 ✉ elektro@hentschel.at

☎ 03622 / 71 673 🖨 elektro.hentschel.at



BERATUNG | PLANUNG | AUSFÜHRUNG
0699 11 71 68 11 | 8992 ALTAUSSEE



Hubertusalm

Bad Mitterndorf

Tel: 0676/6119963

www.hubertusalm.eu



Neu- und Gebrauchtwagen |
Karosserieinstandsetzungen |

Einbrennlackierungen |

Sanfte Ausbeultechnik |

Originalteile und Zubehör |

Leihwagen |

Service- und Reparaturarbeiten |
Wir kümmern uns um ALLE Marken |



Obersdorf 98 | 8983 Bad Mitterndorf
+43 3623 2201

office@suzuki-punkenhofer.at

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung





Ratsche für die Pfarrkirche Maria Kunitz

Baumeister Leopold Seebacher hat für die Wallfahrtskirche Maria Kunitz eine Ratsche gebaut und diese der Pfarre geschenkt. Die Ratsche wurde in der Karwoche im Glockenturm platziert und wird das erste Mal am Karfreitag 12.00 und 15.00 Uhr und Karsamstag 12.00 Uhr, zu hören sein.

Die Pfarre Kunitz bedankt sich sehr herzlich für dieses kostbare Kulturgut.



Caritas

Liebe Pfarrmitarbeiter*innen!
Liebe freiwillige Helfer*innen!
Liebe Haussammler*innen!

Caritas unterwegs:

Armut – und es gibt sie doch!

Wir nehmen dieses Thema zum Anlass und haben versucht, mit dem **Pfarrcaritastag** neue Wege zu gehen und die Veranstaltung zu uns in die Region zu holen.

Daher findet der heurige Pfarrcaritastag - im neuen Format - am **3. Juni 2025**, ab **17:30 Uhr** im Alten Kino in Liezen statt. (Einladung folgt)

Unsere Caritas Direktorin und Präsidentin, Nora Tödting-Musenbichler wird auch dabei sein!

Ich freue mich, dich/ euch auch heuer wieder begrüßen zu dürfen und hoffe auf rege Teilnahme und einen interessanten Austausch.

Bitte gerne an Interessierte weiterleiten!

Bitte um An- bzw. Abmeldung bei Regionalkoordinatorin

Tamara Kaltenegger

0676-880157069

tamara.kaltenegger@caritas-steiermark.at

Bestattung

Johannes Schlömicher
 8983 Bad Mitterndorf 111
 Tel.: 0664 21 44 257
 E-Mail: johannes.schloemicher@gmx.at
 www.bestattung-schloemicher.at

Im Trauerfall an Ihrer Seite.

SCHLOSSEREI STRICK
 Kunstschmiede • Treppenbau • Sonderanfertigungen

Schmiedeeiserne Grabkreuze
 Fertigung auf *Wunsch* und nach *Maß*, alle Kreuze feuerverzinkt!
Grablaternen, Tafeln und Beschriftungen sowie Restaurationen!

4831 Obertraun 222

www.schlosserei-strick.at **06131 / 403-0**

Tauplitzalm Alpenstraße
 Bad Mitterndorf - www.alpenstrasse.at

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Busreisen

GREDLER KERZEN
 Zillerstraße 2
 6274 Aschau im Zillertal
 Tel. +43 5282 2302
 info@gredler-kerzen.at
 www.gredler-kerzen.at

Spenden erbeten

Wir ersuchen sehr herzlich um Ihre finanzielle Unterstützung auf das Konto bei der Sparkasse Bad Aussee AT45 2081 5216 0000 2006 (ein Erlagschein liegt bei – Jahresabo € 28,00).

Danke und Vergelt's Gott!

I m p r e s s u m

Eigentümer, Herausgeber, Verleger, Satz und Produktion:
 Röm. kath. Pfarramt, Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee
 Tel.: +43 3622 52 214, e-mail: bad-aussee@graz-seckau.at
 Verantwortliche Chefredaktion: Pfarrer Dr. Michael Unger, s.o.
 Koordination: Ulrike Scheck, ulrike.scheck@graz-seckau.at
 Gestaltung: J. Zand, Kainisch, office@designandcopy.at
 Druck: Druckerei Haider, Schönau i.M.
 Erscheinungsweise: 5x pro Jahr
 Jahresabonnement: € 28,00 incl. Porto
 Konto-Nummer: IBAN: AT45 2081 5216 0000 2006; BIC: STSPAT2GXXX

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerIn Name/Firma		
IBAN EmpfängerIn		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank		
EUR	Betrag	Cent
Zahlungsreferenz		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
Verwendungszweck		

EmpfängerIn Name/Firma		
Kath. Pfarramt Bad Aussee - Pfarrblatt		
IBAN EmpfängerIn		
AT 45 2081 5216 0000 2006		
BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank	Kann bei Zahlungen innerhalb EU/EWR entfallen	EUR Betrag Cent
Nur zum maschinellen Bedrucken der Zahlungsreferenz		
Verwendungszweck wird bei ausgefüllter Zahlungsreferenz nicht an EmpfängerIn weitergeleitet		
Spende Pfarrblatt		
IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn		
KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma		
		006
+		Betrag < 30+ Beleg +
Unterschrift ZeichnungsberechtigteR		



Service der Pfarren

Pfarrer Dr. Michael Unger Tel.: 0699 11 22 92 25

Provisor Dr. Wladyslaw Zdeb Tel.: 0676 8742 6017

E-Mail: wladyslaw.zdeb@graz-seckau.at

Diakon Franz Mandl Tel.: 0676 87 42 6307

Kontaktadressen:

Pfarramt Bad Aussee,

Kirchengasse 26, A-8990 Bad Aussee

Tel.: 03622 / 52 214

bad-aussee@graz-seckau.at

www.ausseeerlandpfarren.graz-seckau.at

Kanzleistunden (Mittwoch kein Parteienverkehr)

Gabi Gamsjäger Mo von 10.30–12.00 Uhr,

Di, Do, Fr von 09.00–12.00 Uhr

Pfarramt Bad Mitterndorf,

Hauptstraße 1, A-8983 Bad Mitterndorf

Tel.: 03623 / 22 28, Fax: -4

bad-mitterndorf@graz-seckau.at

www.pv-hinterberg.graz-seckau.at

Kanzleistunden Bad Mitterndorf

Elke Gewessler Mittwoch und Freitag 09.00–12.00 Uhr

Sprechstunde im Pfarrhaus Kumitz:

nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunde im Pfarrhaus Tauplitz:

Mittwoch 18.00–19.00 Uhr

Taufen bitte 3 Wochen vorher,

Hochzeiten mindestens 3 Monate vorher **anmelden!**

Pfarrkindergarten Grundsee Tel.: 03622 85 11

Totengräber Johannes Schlömicher Tel.: 0664 21 44 257



Pfarrblatt im Juli/August/September 2025

Redaktionsschluss: 10. 06. 2025

Erscheinungstermin: 30. 06. 2025

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Pfarrblatt weitgehend auf eine geschlechtsspezifische Schreibweise verzichtet. Das Redaktionsteam weist aber ausdrücklich darauf hin, dass bei Personen immer sowohl Frauen als auch Männer gemeint sind.

Fotorechte: Soweit nicht anders vermerkt, direkt bei den Mitgliedern des Redaktionsteams.



Nachruf an **Maria Kielhofer**

1963 wurde Pfarrer Franz Fischer als Pfarrer in Bad Mitterndorf eingesetzt. Kurze Zeit darauf fragte er die Maria, ob sie nicht bereit wäre als Pfarrersköchin und Haushälterin zu ihm nach Bad Mitterndorf zu kommen. Sie sagte ja, kehrte ihrer Heimat Pöllau den Rücken und so kam sie in einen Pfarrhof der sehr sanierungsbedürftig war. Als über dem Frühjahr bis in den Herbst umgebaut wurde wohnte sie im kleinen Gartenhäuschen. Danach hatte sie für über 30 Jahre nur ein eigenes Zimmer und ein Bad. Mehr benötigte sie nicht.

Sie umsorgte den Hr. Pfarrer liebevoll und verständnisvoll, schloss aber auch die Mitterndorferinnen und Mitterndorfer ganz besonders in ihr Herz und kümmerte sich einfach um alles. Der Pfarrhof, die Pfarrkirche und ihr Garten waren immer eine besondere Blumenpracht. Um die Ministranten kümmerte sie sich, das verteilen des Sonntagsblattes war ihr immer wichtig. Sie war oft der erste Ansprechpartner in der Pfarre. Wenn man was brauchte kam man oft zuerst zur Maria.

Sie sorgte dafür das der Pfarrhof ein offenes Haus wurde und war. Die Nusspoltze wartete sie gerne auf. Viele erinnern sich gerne an die Sternsinger Aktion zurück, sowie die Heimstunden, die Strohsterne die man am Hochaltar zur Weihnachtszeit bewunderte. Und vieles, vieles mehr.

Als Maria im Oktober 1993 mit unserem Pfarrer Franz Fischer durch dessen Pensionierung nach Pöllau gezogen ist hat sie eine große Lücke in der Pfarre hinterlassen.

Heute dürfen und können wir nochmals Danke sagen. Fr. Maria Kielhofer hat die Pfarre in über 30 Jahren sehr geprägt!

Ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ im vertrauen auf ein Wiedersehen im Himmel.



Herzlichen Dank

für alle Zeichen der Anteilnahme und Verbundenheit am Ableben von

Rudolf Hopper.

Besonderer Dank gilt dem Team der Volkshilfe für die jahrelange, vorbildliche Betreuung und dem Hausarzt Dr. Thomas Fitz.

Großen Dank an Pfarrer Dr. Michael Unger, den Organisten Moritz Pliem, den Geschwistern Wimmer, dem Bläserquartett der MK Grundsee, sowie der Bestattung Haider für die würdevolle Verabschiedung. Dankeschön an alle Verwandten, Nachbarn und Freunde, die unseren „Rudi“ auf dem letzten Weg begleitet haben..

„Vergelt's Gott“ für die Blumen-, Geld- und Kerzenspenden!

**In Dankbarkeit
Familie Hopper**



Wir haben immer eine Idee!

 **zebau**
+ zimmerei

- * Ihr Planungsbüro
- * Ihr Bauunternehmen
- * Ihre Zimmerei
- * Ihr Baustoff-Nahversorger

im Salzkammergut und
aus dem Salzkammergut

Altaussee | Bad Ischl | Gmunden | Strobl | St. Wolfgang
Tel. 03622 / 71322 | www.zebau.at | altaussee@zebau.at

Ihr Spezialist für Renovierungen und Umbauten;
jederzeit auch für Klein+Kleinstaufträge zu haben.

Gartenliebe



DENN GÄRTEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT!

WWW.REISCHENBOECK.AT

SALINEN AUSTRIA AG

Das Unternehmen
im Salzkammergut



BERGE. WASSER.
SALZ